



Ein Jahr Krieg in der Ukraine: Stoppt das Töten!

Wir verurteilen diesen russischen Angriffskrieg, wie alle anderen Kriege! Und wir lehnen die Eskalationspolitik der NATO ab mit immer mehr und immer schwereren Waffenlieferungen an die Ukraine, nun auch Kampfpanzer. Es ist fünf nach zwölf: Ein Atomkrieg kann nicht mehr ausgeschlossen werden. Deshalb ruft die Friedensbewegung zu einem bundesweiten Aktionstag auf. Auch in Tübingen gibt es eine

**Antikriegskundgebung am
Samstag, 25.2.2023, 12.05 Uhr,
Tübingen, Holzmarkt**

**Mitveranstalter und
Unterstützer:**

Friedensplenum/Antikriegs-
bündnis Tübingen,
Friedensmahnwache Tübingen,
Gesellschaft Kultur des Friedens
(Tübingen), Vereinigung der
Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschistinnen und
Antifaschisten Tübingen (VVN-
BdA), Informationsstelle
Militarisierung e.V., Tübingen
(IMI), Lebenshaus Schwäbische
Alb e.V. (Gammertingen),
Tübinger offenes
antikapitalistisches Klimatreffen
(TOAKT)

Ein Krieg kennt keine Sieger, auch der Ukraine-Krieg nicht. Das Land ist zerstört, Hunderttausende sind tot und Millionen auf der Flucht. Der Krieg muss beendet werden. Sofort! Friedensverhandlungen unter internationaler Vermittlung, wie jüngst von Brasilien vorgeschlagen, sind gefordert.

**Waffenstillstand jetzt! Sofortige Verhandlungen!
Gegen Hochrüstung!
Keine Waffenlieferungen an die Ukraine!
Den Wirtschaftskrieg beenden!**

V.i.S.d.P.: Jens Rüggeberg, c/o Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen, Österbergstr. 2, 72074 Tübingen,
[Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen e.V. \(today.net\)](https://www.friedensplenum.de/antikriegsbundnis-tuebingen-e.v.-today.net) – E-Mail: friedensplenum-tuebingen@outlook.de



Ein Jahr Krieg in der Ukraine: Stoppt das Töten!

Wir verurteilen diesen russischen Angriffskrieg, wie alle anderen Kriege! Und wir lehnen die Eskalationspolitik der NATO ab mit immer mehr und immer schwereren Waffenlieferungen an die Ukraine, nun auch Kampfpanzer. Es ist fünf nach zwölf: Ein Atomkrieg kann nicht mehr ausgeschlossen werden. Deshalb ruft die Friedensbewegung zu einem bundesweiten Aktionstag auf. Auch in Tübingen gibt es eine

**Antikriegskundgebung am
Samstag, 25.2.2023, 12.05 Uhr,
Tübingen, Holzmarkt**

**Mitveranstalter und
Unterstützer:**

Friedensplenum/Antikriegs-
bündnis Tübingen,
Friedensmahnwache Tübingen,
Gesellschaft Kultur des Friedens
(Tübingen), Vereinigung der
Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschistinnen und
Antifaschisten Tübingen (VVN-
BdA), Informationsstelle
Militarisierung e.V., Tübingen
(IMI), Lebenshaus Schwäbische
Alb e.V. (Gammertingen),
Tübinger offenes
antikapitalistisches Klimatreffen
(TOAKT)

Ein Krieg kennt keine Sieger, auch der Ukraine-Krieg nicht. Das Land ist zerstört, Hunderttausende sind tot und Millionen auf der Flucht. Der Krieg muss beendet werden. Sofort! Friedensverhandlungen unter internationaler Vermittlung, wie jüngst von Brasilien vorgeschlagen, sind gefordert.

**Waffenstillstand jetzt! Sofortige Verhandlungen!
Gegen Hochrüstung!
Keine Waffenlieferungen an die Ukraine!
Den Wirtschaftskrieg beenden!**

V.i.S.d.P.: Jens Rüggeberg, c/o Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen, Österbergstr. 2, 72074 Tübingen,
[Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen e.V. \(today.net\)](https://www.friedensplenum.de/antikriegsbundnis-tuebingen-e.v.-today.net) – E-Mail: friedensplenum-tuebingen@outlook.de